

Ausgabe 2017 – materialREPORT KOMPAKT

www.materialreport.de

Magazin für Trend und Zukunft in Material und Farbe

materialREPORT

Heute wissen, womit morgen gebaut wird.



www.raumprobe.de

Trendfarben 2017/18
Neue Materialien 2017
materialPREIS Gewinner 2017

Neue Materialien - neue Trends

Impulsgeber in gegenseitiger Abhängigkeit

Ei oder Huhn – was war zuerst da? Die berühmte Fragestellung lässt sich wunderbar adaptieren: neues Material oder neuer Trend? Die Frage nach dem Ei oder dem Huhn ist von Evolutionsforschern eingehend geklärt worden. Die ersten versteinerten Eier sind mehr als 100 Millionen Jahre älter als die ersten entdeckten Vögel. Im Bezug auf die Material-Trend-

Frage ist die Sachlage nicht ganz so eindeutig. Klar ist jedenfalls, dass zahlreiche neue Materialentwicklungen eine ganze Menge an entsprechenden Trends nach sich zogen. Umgekehrt werden aus existierenden Trends neue Materialien für neue Aufgaben, Ideen und Designs entwickelt.



Abstandsgewirke, Code 10934-92



Detail Knoten aus Abstandsgewirke, SpacerFabric-Pavilion

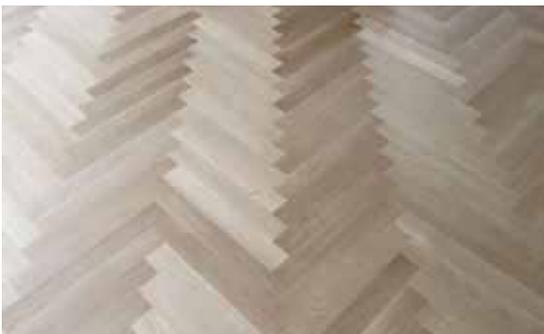


SpacerFabric-Pavilion, FFin, siehe Seite 14

© SpacerFabric-Pavilion - Christoph Lison, Tobias Etzer



karuun shine, Code 20642-02



InvisibleProtect, Code 13770-16



sublidot - sunshower, Code 19468-32

Neue Bekannte

Altbekanntes wird neu interpretiert: Rattan ist im Aufbau mit einer Schlauchleitung zu vergleichen. Über Kapillare kann die Pflanze Wasser über eine Länge von bis zu 200 m transportieren. Bei dem neuen Material karuun handelt es sich um Rattan, das mit Hilfe eines patentierten Injektionsverfahrens eine neue Färbung sowie weitere spezielle Eigenschaften wie eine verbesserte Stabilität, Formbarkeit und Oberfläche erhält.

Unsichtbare Oberflächen

Funktionale Beschichtungen: Ein neuer Oberflächenschutz macht Parkettböden immun gegen Beanspruchung. Das Besondere dabei: Er ist „unsichtbar“ und das Holz erscheint komplett naturbelassen. Die matte Versiegelung bringt optimalen Bodenschutz mit unbehandelter Optik multifunktional unter einen Hut.

Lasersublimation

Verfahrenstechnologie erweitert Gestaltungsspielraum: Der Einsatz von Lasern wird mit dem Verfahren der Lasersublimation jetzt noch mal deutlich erweitert: Massivholz, Furniere oder andere organische Materialien lassen sich damit bearbeiten. Filigran, schnell und sauber sind die bestechenden Attribute.

Mehr Material – Mehr Farbe

Die Materialtrends für das kommende Jahr

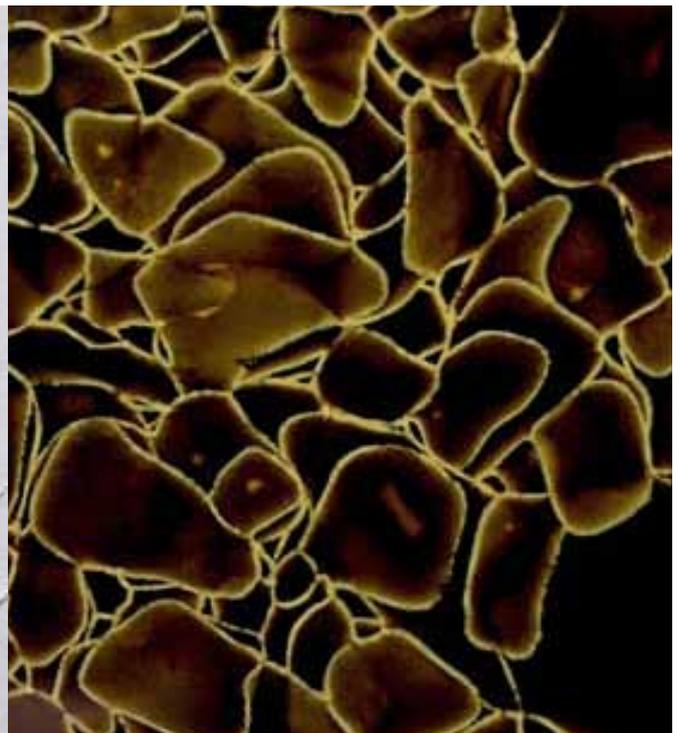
Darf es etwas mehr sein? Ja bitte! Die Einreichungen des materialPREIS 2017 (die Gewinner-Projekte sehen Sie ab Seite 12) zeigen es deutlich – Materialvielfalt und kräftige Farbigkeit sind hoch im Kurs. Aus der unerschöpflichen Vielfalt der auf dem Markt befindlichen Werkstoffe, wird mit voller Kreativität geschöpft. Neue Kombinationen von Materialität, Struktur und Farbe hauchen selbst altbekannten Klassikern neues Leben ein.

Wenn auch bei den aktuellen Trendfarben eine starke Vergrauung zu sehen ist, sind die unbunten schwarz-weiß Zeiten passé. Nicht nur Mode und Lifestyle greifen wieder verstärkt zur Farbigkeit, selbst in absoluten Uni-Bereichen wie der Sanitärkeramik – in den letzten Jahren gefühlte 99% in weiß – ist die Farbigkeit zurück.

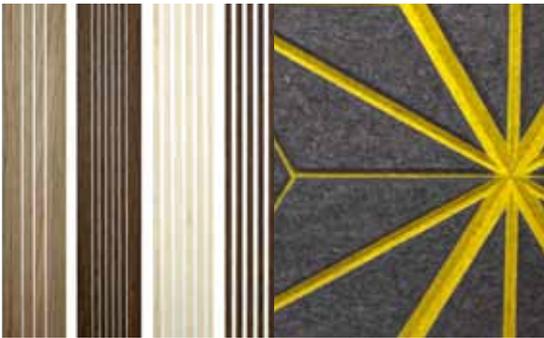
Material definiert Oberfläche

„Aus dem Material heraus“ entspringt die Struktur oder Farbigkeit. Möglichst unbehandelt und original soll die Anmutung sein. Tiefenwirkung und spürbare Strukturen bestimmen das Erscheinungsbild. Diese „authentische“

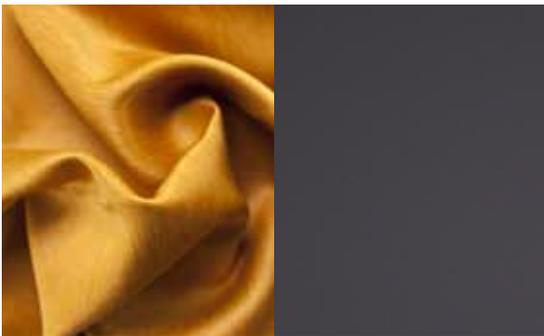
Materialität vermittelt Wertigkeit und kann Geschichten erzählen. Patina darf entstehen oder ist sogar schon von vorneherein gewünscht.



Code: 12584-21 / Code: 13804-05



Code: 20120-06 / Code: 20498-03



Code: 11510-25 / Code: 12616-08



Code: 15435-17 / Code: 19468-08



Code: 12018-06 / Code: 11925-05

Material-Mix-Material

So wie ein leckeres Menü aus verschiedenen Zutaten gekocht wird, so sind auch bei zahlreichen neuen Entwicklungen die verschiedensten Materialien oder Verfahren kombiniert. Es wird wild gemixt, bunt kombiniert und dick aufgetragen. Die neuen Kombinationen „schmecken“ aber nicht nur optisch gut, sondern erweitern mit neuen Funktionen den Einsatzbereich der einzelnen Ausgangsmaterialien.

Colorblocking vs. Monochromie

Knallige und kräftige Farben werden auf frische Art neu kombiniert. Mit neuen Farbzusammenstellungen werden Sehgewohnheiten durchbrochen und mit starken Kontrasten Aufmerksamkeit generiert. Bei unbunter, monochromer Gestaltung wird dafür mit dem Glanzgrad variiert. Supermatte Oberflächen in eleganter Kombination mit Hochglanz.

Tradition vs. Technik

Muster wohin das Auge blickt. Und auf keinen Fall nur oberflächlich! Gefräst, geätzt, gedruckt oder mit neuer Lasertechnik werden Muster zwei- und dreidimensional umgesetzt. Mit den größtenteils individualisierbaren Techniken können die wildesten Ideen realisiert oder auf CI-Vorgaben eingegangen werden.

Neutrale Metalle

Neutral ist nicht mehr nur schwarz oder weiß. In den verschiedensten Metallarten ausgeführt, werden entsprechende Oberflächen inzwischen ebenfalls „neutral“ wahrgenommen.